

### ANMELDUNG

Um Anmeldung auf unserer Homepage wird gebeten:  
[www.staatsbibliothek-berlin.de/materialtaet](http://www.staatsbibliothek-berlin.de/materialtaet)

Änderungen vorbehalten.  
Stand: September 2014



### KONTAKT

Dr. Annette Gilbert  
Freie Universität Berlin – Peter Szondi-Institut für  
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
E-Mail: [annette.gilbert@fu-berlin.de](mailto:annette.gilbert@fu-berlin.de)

Dr. Carlos Spoerhase  
Humboldt-Universität zu Berlin –  
Institut für deutsche Literatur  
E-Mail: [carlos.spoerhase@rz.hu-berlin.de](mailto:carlos.spoerhase@rz.hu-berlin.de)

Dr. Christian Mathieu  
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz  
E-Mail: [christian.mathieu@sbb.spk-berlin.de](mailto:christian.mathieu@sbb.spk-berlin.de)

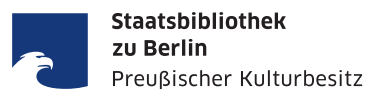
### VERANSTALTUNGSORT

Staatsbibliothek zu Berlin –  
Preußischer Kulturbesitz  
Haus Unter den Linden  
Eingang: Dorotheenstraße 27  
10117 Berlin (Mitte)

### VERANSTALTER



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



## DIE MATERIALITÄT VON SCHRIFTLICHKEIT – BIBLIOTHEK UND FORSCHUNG IM DIALOG



Forschung zur materiellen Kultur hat gegenwärtig Hochkonjunktur – gerade auch in den Philologien. Dieser Material turn geht einher mit der wissenschaftspolitischen Förderung von archivischen, musealen und bibliothekarischen Sammlungen als Forschungsinfrastrukturen. Vor diesem Hintergrund laden der Arbeitskreis Materialität der Literatur, eine Initiative von Angehörigen der Berliner Universitäten, sowie die Staatsbibliothek zu Berlin ein zum Dialog: In einer mehrteiligen thematischen Vortragsreihe sollen theoriegeleitete Forschungsperspektiven auf schrifttragende Artefakte mit aus der Praxis entwickelten Fragestellungen konfrontiert werden, um im sparten- und disziplinenübergreifenden Austausch das Sensorium der Geistes- und Kulturwissenschaften für die Sprache(n) der Objekte weiter zu schärfen.

Der Arbeitskreis Materialität der Literatur situiert sich an den Schnittpunkten von Literaturwissenschaft einerseits und Buchwissenschaft, Analytischer Bibliographie, Typographiegeschichte, Materialitätsstudien und Artefaktanalyse andererseits. Die theoretische und systematische Beschäftigung mit den materiellen und medialen Grundlagen von Literatur soll dezidiert einer Erweiterung literaturwissenschaftlicher Möglichkeiten dienen: Im Zentrum stehen dabei sowohl die Theorie der textuellen Materialität und Dinghaftigkeit als auch die historische Beschäftigung mit den Trägermaterialien und Technologien, Schreibgeräten und Schreibstoffen, Formaten und Formen materieller Texte.

**Empfindsame Lyrik im Medium des modernen Manuskriptbuchs: Am Beispiel des „Silbernen Buchs“ von Caroline Flachsland und Johann Gottfried Herder**

Dr. Carlos Spoerhase, Humboldt-Universität zu Berlin

28. Oktober 2014  
18.15 Uhr  
Haus Unter den Linden  
Konferenzraum 4

---

**Von neuen Tafeln. Zur Typographie als Interpretament bei Friedrich Nietzsche**

Dr. Thomas Rahn, Freie Universität Berlin

4. November 2014  
18.15 Uhr  
Haus Unter den Linden  
Konferenzraum 4

---

**Typennetzwerke im 15. Jahrhundert (mit Datenbankpräsentation Typenrepertorium der Wiegendrucke)**

Dr. Oliver Duntze, Dr. Falk Eisermann,  
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

2. Dezember 2014  
18.15 Uhr  
Haus Unter den Linden  
Konferenzraum 4

---

**Synästhetik des Bedeutens. Zur Semantik der Typographie bei Johann Georg Hamann**

Bernhard Veitenheimer, Berlin

6. Januar 2015  
18.15 Uhr  
Haus Unter den Linden  
Konferenzraum 4

**Neue Entwicklungen in der Erforschung der Materialität von mittelalterlichen Handschriften**

Prof. Dr. Everardus Overgaauw,  
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

3. Februar 2015  
18.15 Uhr  
Haus Unter den Linden  
Konferenzraum 4

---

**Text und Satz. Zur Typographie der Corvinus-Presse**

Hendrik Liersch, Corvinus Presse Berlin

3. März 2015  
18.15 Uhr  
Haus Unter den Linden  
Konferenzraum 4

---

**Georg Jacob Decker und die klassizistische Typographie in Berlin um 1800**

Dr. Nikolaus Weichselbaumer,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

5. Mai 2015  
18.15 Uhr  
Haus Unter den Linden  
Konferenzraum 4

---

**Hans Magnus Enzensberger als Buchgestalter**

Tobias Amslinger, M.A., Humboldt-Universität zu Berlin

2. Juni 2015  
18.15 Uhr  
Haus Unter den Linden  
Konferenzraum 4

